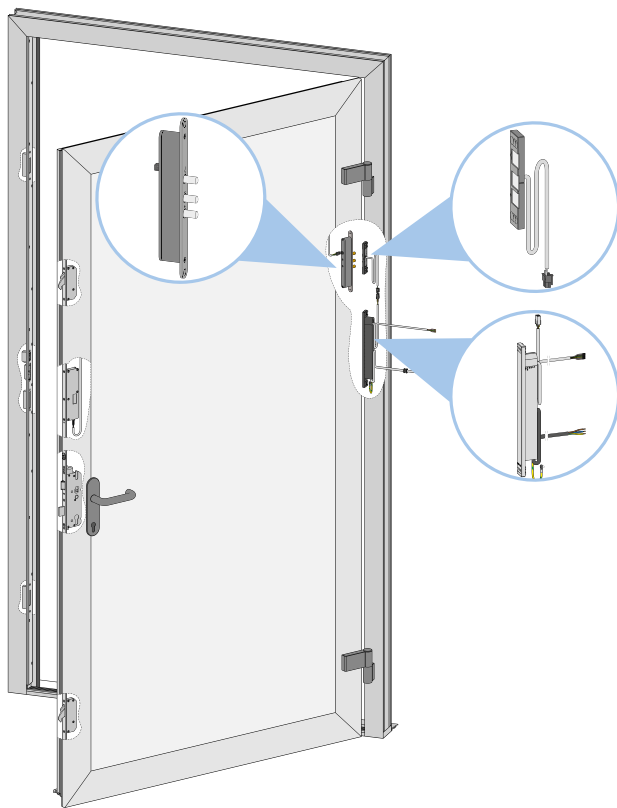


Seite 39,40,41 !!!!!

Stößelkontakt/Rahmennetz- teil für blueMatic EAV (12 V DC)

Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung



Bitte nach der Montage/Installation dem Endkunden überreichen. (Informationsverpflichtung durch Produkthaftungsgesetz)

1

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisiertes Fachpersonal. Die hierin beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden, welches in der Montage von Türelementen und Verriegelungen inklusive mechatronischer Bauteile geschult wurde.

2

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Berkeser Straße 6
D-98617 Meiningen
T + 49 (0) 3693 950-0
F + 49 (0) 3693 950-134
www.winkhaus.de

3

4

Die nachfolgenden Informationen und Abbildungen entsprechen dem aktuellen Stand unserer Entwicklung und Fertigung dieses Produktes.

5

Alle Angaben innerhalb dieser Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung wurden unter größter Sorgfalt zusammengetragen und geprüft.

6

Durch den ständigen technischen Fortschritt, Änderungen in der Gesetzeslage und sonstige zwangsläufige Änderungen können wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes keine Gewähr übernehmen.

7

Für Anregungen und Hinweise sind wir stets dankbar.

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige Informationen	Seite 6
1.1	Allgemeines	Seite 6
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 6
1.3	Bestimmungswidrige Verwendung	Seite 7
1.4	Symbolerklärungen	Seite 8
1.5	Wichtige Sicherheitshinweise	Seite 9
1.6	Abkürzungen/Erklärungen	Seite 10
2	Produktbeschreibung	Seite 10
5	STV-SET Stößelkontakt mit rahmenseitigem Kontaktblech (ohne Stulpe)	Seite 13
5.1	STV-KABEL STÖßEL-MOTOR	Seite 13
5.2	Stulpe für Flügelteil Stößelkontakt	Seite 14
5.3	Formteile	Seite 15
5.4	Distanzplatte (optional)	Seite 15
6	Endkappe für Holz 4 mm Falzluft	Seite 15
7	Rahmennetzteil	Seite 16
8	STV-HT SCHUKO-STECKER (optional)	Seite 17
9	STV-Schraubenabdeckung für Rahmen- netzteil und Stößelkontakt	Seite 17
10	STV-SET Y-KABEL ZK-FLÜGEL STÖßEL-EAV	Seite 17
11	STV-VERLÄNGERUNGSKABEL 4 M	Seite 18
12	Kabelübergänge (alternativ zu Stößelkontakt)	Seite 19
2.1	Übersicht Zuordnung Profil/Stulpe/Formteil	Seite 22
2.1.1	Kunststoffprofile	Seite 22
2.1.2	Aluminiumprofile	Seite 24

Allgemeine Informationen

1 Wichtige Informationen

2 Produkt- beschreibung

3 Montage

4 Wartung und Pflege

5 Fehler Behebung

6 Technische Daten

7 Zubehör

Inhaltsverzeichnis

3	Montage	Seite 26
3.1.	Stößelkontakt	Seite 26
3.1.1	Fräsbilder	Seite 27
3.2	Rahmennetzteil (optional)	Seite 30
3.2.1	Fräsbilder	Seite 30
3.3	Verkabelung	Seite 34
3.3.1	Verkabelungsplan EAV + Stößelkontakt und Rahmennetzteil 12 V DC	Seite 34
3.3.2	Verkabelungsplan EAV + Stößelkontakt + Rahmennetzteil für Zu- trittskontrollsysteme, z. B. Fingerprint Idencom/ekey Microsteuerung (flügelseitig)	Seite 36
3.3.3	Verkabelungsplan EAV + Stößelkontakt ohne Rahmennetzteil für Fremd-Zutrittskontrollsysteme (nicht im Türelement)	Seite 37
3.3.4	Verkabelungsplan EAV + Stößelkontakt und Rahmennetzteil für Fremd-Zutrittskontrollsysteme (nicht im Türelement)	Seite 38
3.3.5	Verkabelungsplan für EAV + Kabelübergang + Rahmennetzteil + Zutrittskontrollsysteme, z. B. Fingerprint Idencom/ekey Microsteuerung (flügelseitig)	Seite 39
3.3.6	Verkabelungsplan für EAV + Kabelübergang + Rahmennetzteil + Fremd-Zutrittskontrollsystem (nicht im Flügel)	Seite 40
3.3.9	Rahmennetzteil (einzeln) + Klemmenbelegung	Seite 41
4	Wartung und Pflege	Seite 42
5	Fehler/Ursache/Behebung	Seite 43

Inhaltsverzeichnis

6	Technische Daten	Seite 44
6.1	Stößelkontakt	Seite 44
6.2	Rahmennetzteil	Seite 44
6.3	Kabelübergang	Seite 45
7	Zubehör	Seite 46

Allgemeine Informationen

1 Wichtige Informationen

2 Produkt- beschreibung

3 Montage

4 Wartung und Pflege

5 Fehler Behebung

6 Technische Daten

7 Zubehör

1 Wichtige Informationen

1.1 Allgemeines

Verehrter Kunde!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, welches Sie mit dem Kauf unseres Qualitätsproduktes zeigen.

Lesen Sie bitte diese Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit dem Einbau und Umgang dieser elektronischen Bauteile vertraut zu machen und um Fehler und Gefährdungen zu vermeiden.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gesamtbeschlag ist konstruktiv auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung von anderen als den von Winkhaus empfohlenen Teilen können vorgegebene Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist bei der Nutzung vorausgesetzt.

Zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- sind die hierzu nötigen Informationen und Instruktionen an die betreffenden Personen weiterzugeben,
- ist die Montage von Beschlägen, Schließmitteln und Zubehör von fachkundigen Personen nach den jeweiligen Einbauanweisungen durchzuführen. Mitgeltende DIN-/EN-Normen sind dabei zu beachten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist gegeben, wenn Stößelkontakt/Rahmennetzteil:

- gemäß ihrer Aufgabendefinition und Einbauvorgaben eingesetzt werden,
- nicht bestimmungswidrig gebraucht werden,
- ausschließlich in Verbindung mit den genannten elektromechanischen Mehrfachverriegelungen und Original Zubehörteilen eingesetzt werden;

- in Haustüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium im privaten Wohnungsbau sowie in öffentlichen Gebäuden eingesetzt werden;
- die Montage und Elektroinstallation gemäß unserer Montageanleitung durchgeführt wird. Falsche Verdrahtung kann zur Zerstörung der Elektronik führen.
- regelmäßig nach den Wartungs- und Pflegeanweisungen behandelt werden, mindestens 2 x jährlich ölen bzw. definierte Gleitstellen bei Bedarf öfter (mechanische Bauteile der Verriegelung), Kontaktflächen Stößelkontakt und Stößel halbjährlich fetten (empfohlene Fette siehe 4. Wartung und Pflege)
- nur in technisch einwandfreiem Zustand gebraucht wird;
- nicht über die Anzeichen Ihrer Verschleißgrenze hinweg benutzt werden,
- bei Störungen durch fachkundige Personen repariert werden.

Für Personen- oder Sachschäden als Folge einer nicht bestimmungsgemäßen Bedienung oder Nutzung haftet Winkhaus nicht.

1.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Das Verriegelungssystem ist nicht dazu ausgelegt, Formänderungen und Veränderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen.

Stößelkontakt/Rahmennetzteil dürfen nicht in Feuchträumen oder Räumen mit aggressiven korrosionsfördernden Luftinhalten (wie z. B. einer Galvanik) eingebaut werden.

Ein Fehlgebrauch - also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung - von Verschlusssystemen liegt insbesondere vor, wenn:

- die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;
- durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen der einwandfreie Gebrauch verhindert wird.

Allgemeine
Informationen

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Montage

4
Wartung
und Pflege

5
Fehler
Behebung

6
Technische
Daten

7
Zubehör

1.4 Symbolerklärungen

Wichtige Informationen in dieser Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung sind mit Signalwörtern gekennzeichnet.

Signalwörter wie GEFAHR oder ACHTUNG zeigen die Abstufung der Gefahrenintensität. Beachten Sie unbedingt die Maßnahmen zur Abwehr von Gefährdungen!

GEFAHR!

Lebensgefahr oder Gefahr für schwere Verletzungen.

ACHTUNG!

Gefahr für Sachschäden.

HINWEIS!

Nützliche Zusatzinformationen und Tipps.

UMWELTSCHUTZ!

Hinweise zur Einhaltung von Umweltschutzbestimmungen.

1.5 Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise haben grundsätzliche Bedeutung für die Montage und die Nutzung! **Sie sind immer zu beachten!**

- Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen und zugänglich aufbewahren. Nach Montage der Haustür unbedingt an den Endkunden weitergeben.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch oder Falschinstallation verursacht werden.
- Aus Sicherheitsgründen sind die Bauteile auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung anderer Teile können die Eigenschaften negativ verändert werden.
- Die Installation/Reparatur eines elektrischen Betriebsmittels erfordert Sachkenntnis, deshalb dürfen diese Arbeiten nur durch Elektrofachkräfte durchgeführt werden. Bei Arbeiten am 230 V-Wechselspannungsnetz sind die aktuellen VDE-Bestimmungen sowie länderspezifische Vorschriften einzuhalten.
- **ACHTUNG!** Einige externe Zutrittskontrollsysteme, die im Markt erhältlich sind, geben nach dem Einschalten der Betriebsspannung einen kurzen Öffnungsimpuls ab. Dies kann ggf. nach einer Spannungsunterbrechung zu einem Öffnungsvorgang führen. Details im Zweifelsfall mit dem jeweiligen Systemhersteller abstimmen.
- Eigenmächtige Umbauten, Veränderungen oder provisorische Reparaturen (z. B. am Rahmennetzteil) sind aus Sicherheitsgründen verboten! Unsachgemäß vorgenommene Änderungen können einen Stromschlag zur Folge haben.
- Für Schäden gleich welcher Art durch mangelhafte Instandsetzung, Änderung oder Wartung haftet nicht Winkhaus.

GEFAHR!

Wenn unsachgemäße Änderungen am Netzteil vorgenommen werden, können 230 V Wechselspannung an Türbauteilen anliegen. Bei Stromschlag kann dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Deshalb sind keine Veränderungen an den Winkhaus Artikeln vorzunehmen, die Montage ist von einer Elektrofachkraft durchzuführen.

Allgemeine
Informationen

1

Wichtige
Informationen

2

Produkt-
beschreibung

3

Montage

4

Wartung
und Pflege

5

Fehler
Behebung

6

Technische
Daten

7

Zubehör

1.6 Abkürzungen/Erklärungen

In dieser Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung werden folgende Bezeichnungen oder Abkürzungen verwendet:

AV3	autoLock AV3 (Automatik-Verriegelung) 3. Generation
Drücker	Türklinke
EAV	blueMatic EAV (Automatik-Verriegelung mit motorischer Öffnung)
MC	matt chromatiert (silber)
RNT	Rahmennetzteil
STK	Stößelkontakt
STV	Sicherheits-Tür-Verriegelung
SW	schwarz
ZK/ZKS	Zutrittskontrolle/Zutrittskontrollsystem

2 Produktbeschreibung

Winkhaus blueMatic EAV mit Stößelkontakt STK* zur kabellosen Stromübertragung zwischen Rahmen und Türblatt und Winkhaus Rahmennetzteil RNT** zur verarbeitungsfreundlichen Montage im Türrahmen, um bei der Fertigung des Türelementes alle notwendigen Bauteile montieren zu können. Auf der Baustelle muss lediglich der Netzanschluss 230 V AC vorgenommen werden

* nur blueMatic EAV (12 V DC)

** entweder für blueMatic EAV (12 V DC) oder blueMotion (24 V DC) siehe weitere Bedienungsanleitung

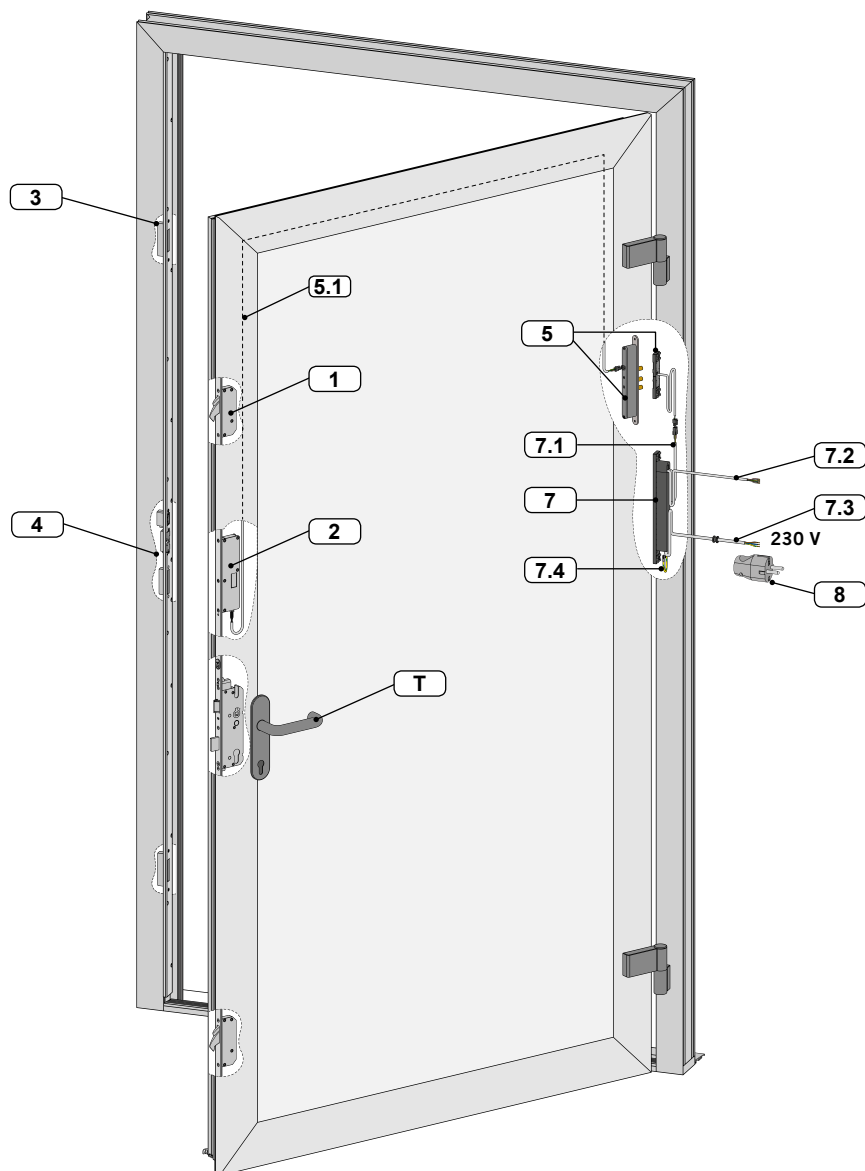
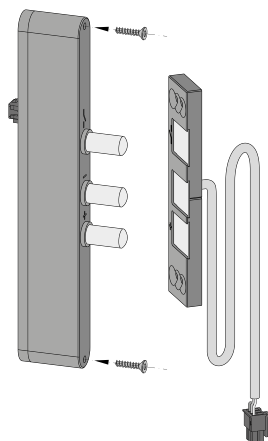


Abbildung 2-1: blueMatic EAV mit Stößelkontakt und Rahmennetzteil

Nr.	Bezeichnung	MUSS! verwendet werden*	als Zu- behör/ optional erhältlich
1	autoLock AV3 (Automatik-Verriegelung STV-AV3)	X	
2	Motorkasten EAV3	X	X
3	Schließleiste STV-SL.../ Grt. Schließleiste STV-Grt. SL.../ Einzelschließbleche STV-SB...	X	X
4	Schließblech STV-SB FRA ... AV...	X	X
5	STV-SET Stößelkontakt, bestehend aus Flügelteil sowie Rahmenteil mit Kabel zur Verbindung mit Rahmen- netzteil (steckerfertig), Länge 0,6 m	X	X
5.1	Kabel zur Verbindung Stößelkontakt Flügelteil zum Motorkasten EAV, steckerfertig, Länge 2 bzw. 3,5 m	X	X
6	Endkappe für Holz 4 mm Falzlufte für Stößelkontakt Rahmenteil bzw. Rahmennetzteil (nicht abgebildet)		X
7	Rahmennetzteil		X
7.1	Kabel zur Verbindung mit Stößelkontakt Rahmenteil, steckerfertig		
7.2	Kabel zum Anschluss externer Zutrittskontrollen, z. B. Wechselsprechanlage, potentialfreier Kontakt, Adern vereinzelt und isoliert		
7.3	Kabel zum Anschluss Netzspannung, mit Aderendhül- sen, Schukostecker kundenseitig zu montieren		
7.4	Kabel mit Ringöse Ø 4 mm zur Erdung Türprofil		
8	Schuko-Stecker CEE 7/7 230 V AC		X
T	Türdrücker (Bauseits / nicht im Lieferumfang enthalten)		

* restliche Bauteile zur Verwendung empfohlen, bzw. alternativ zu verwenden

5 STV-SET Stößelkontakt mit rahmenseitigem Kontaktblech (ohne Stulpe)



Set Stößelkontakt Flügelteil und Rahmenteil

- Rahmenteil mit Kabel (0,6 m)/Stecker
- Flügelteil mit Buchse, ohne Kabel, optional mit Energiespeicher (SP)
- mit 2 x Senkschrauben 3 x 14 mm TX10 zum Anschrauben der Stulpe
- Kennzeichnung Plus/Minus/Signal
- Bedienungsanleitung

HINWEIS

- Zubehör wie Stulpe und optionale Formteile nicht im Set enthalten, siehe Profilübersicht
- Nur für blueMatic EAV (12 V DC) geeignet!

STV-SET STÖßEL O. STULP + SB U24 X 7,5 SW (ohne Energiespeicher)	5035741
STV-SET STÖßEL O. STULP + SB U24 X 7,5 SP SW (mit Energiespeicher)	5035740

Set mit Energiespeicher sollte bei kleinen Türbreiten und/oder hohen Schließgeschwindigkeiten eingesetzt werden

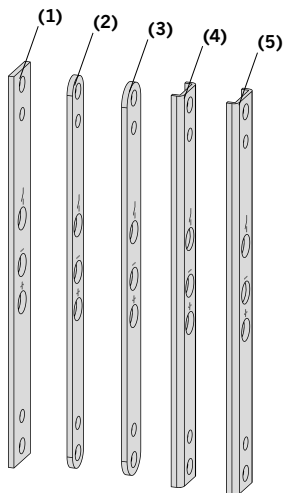
5.1 STV-KABEL STÖßEL-MOTOR



Kabel zur Verbindung Stößelkontakt Flügelteil zum Motorkasten EAV, steckerfertig, zur Verwendung ohne flügelseitige Zutrittskontrollsysteme, in verschiedenen Längen, 2 m bzw. 3,5 m

STV-KABEL STÖßEL-MOTOR FL 2M	5040148
STV-KABEL STÖßEL-MOTOR FL 3,5M	5040149

5.2 Stulpe für Flügelteil Stößelkontakt



Stulpe für Stößelkontakt Flügelteil in verschiedenen Ausführungen

- zur Verschraubung mit Stößelkontakt Flügelteil
- Schrauben im oben genannten Set Stößelkontakt enthalten

HINWEIS

Stulpausführung ist profilabhängig (siehe ab Seite 19)

(1)	STV-STÖßEL STULP FLÜGEL F24 MC Flach-Stulp, 24 mm, Länge 210 mm	5039917
	STV-STÖßEL STULP FLÜGEL F24 SW Flach-Stulp, 24 mm, Länge 210 mm	5040145
(2)	STV-STÖßEL STULP FLÜGEL F16 R8 MC Flach-Stulp, 16 mm, Länge 210 mm, Radius 8 mm	5039912
(3)	STV-STÖßEL STULP FLÜGEL F20 R10 MC Flach-Stulp, 20 mm, Länge 210 mm, Radius 10 mm	5039914
(4)	STV-STÖßEL STULP FLÜGEL U22 X 6 MC U-Stulp, 22 X 6 mm, Länge 210 mm	5039918
(5)	STV-STÖßEL STULP FLÜGEL U24 X 6 MC U-Stulp, 24 X 6 mm, Länge 210 mm	5039919

5.3 Formteile



Formteile für Profilanpassung Stößelkontakt Rahmen-
teil und Rahmennetzteil (v. a. Kunststoffprofile), jeweils
10 Stück im Polybeutel verpackt. Zuordnung Formteil zu
Profil siehe 2.1.

5.4 Distanzplatte (optional)



Distanzplatte 6 mm zur Montage zwischen Stulpe und
Flügelteil zur Reduzierung der Stößellänge, z. B. wegen:

- 9 mm Nutlage, kleine Nutlagen
- bei kleiner Restfalzlufte
- für spezifische Bandsituationen (z. B. verdecktliegenden
Bänder)

HINWEIS

Distanzplatte wird eingesetzt zur Verringerung der Stö-
ßelausstellweite bei Problemen durch vorzeitigem Stö-
ßelkontakt mit Profil.

2 Senkschrauben 3 x 14 ST TX10 (im STV-SET Stößel
enthalten) Länge ausreichend für Stulpe + Distanzplatte

STV-DISTANZPLATTE 6 MM KS SW

5035743

6 Endkappe für Holz 4 mm Falzlufte



Endkappe für Holz 4 mm Falzlufte mit Radius 12 mm für
Stößelkontakt Rahmenteil bzw. Rahmennetzteil, jeweils
10 St. im Polybeutel verpackt

STV-LB ENDKAPPE

5035742

STK/RNT HOLZ H4 R12 SW

Allgemeine
Informationen

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Montage

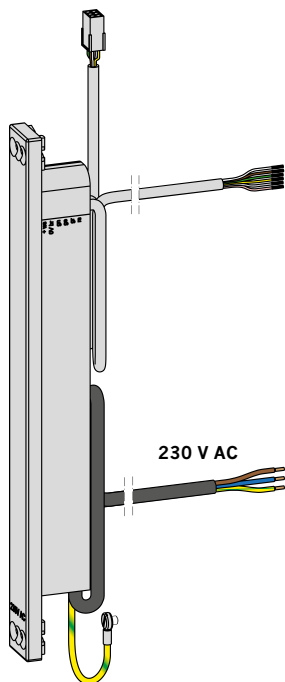
4
Wartung
und Pflege

5
Fehler
Behebung

6
Technische
Daten

7
Zubehör

7 Rahmennetzteil



Das Rahmennetzteil ist ein Schaltnetzteil (einphasige, primär getaktete Einbaustromversorgung, Impulsbelastbar, kurzschlussfest, leerlauffest, hoher Wirkungsgrad, thermischer Überlastschutz) und ist ausschließlich in Verbindung mit elektromechanisch betriebenen WINKHAUS Mehrfachverriegelungen und Original WINKHAUS Zubehörteilen einzusetzen.

Das Netzteil ist geeignet zur Montage im Blendrahmen (für blueMatic EAV 12 V DC), auf der Baustelle muss lediglich der Netzanschluss (230 V) vorgenommen werden.

- 4 m Kabel für Anschluss 230 V AC mit Aderendhülsen
- 0,4 m Kabel mit Ringöse zur Erdung des Türprofils
- 0,2 m Kabel mit Stecker zur Verbindung mit Stößelkontakt
- 4 m Kabel (6-adrig) für externes Signal (potentialfreier Kontakt - Schaltzeit min. 0,5 Sekunden) von externen Zutrittskontrollsystemen inkl. Spannungsversorgung, Kabelende vereinzelt und isoliert

STV-NETZTEIL RAHMEN 12 V DC
1,5 A (2 A / 2 s)

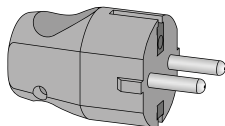
5038587

ACHTUNG

Kabel für externes Signal am Rahmennetzteil ist stromführend (12 V DC), keine Fremdspannung anschließen! Im Auslieferungszustand isoliert, bei Kürzung (z. B. Anpassung an die bauliche Situation) **ZWINGEND** isolieren, wenn nicht benötigt. Keine Fremdspannung auf Ausgang für externe Signale.

Gefahr: Netzteil muss fachgerecht geerdet werden (Ringöse zur Erdung sicher mit Metallprofil Verbinden). Kabeldurchführung bei 230 V Kabel verwenden (2 x im Lieferumfang enthalten)!

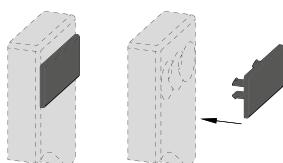
8 STV-HT SCHUKO-STECKER (optional)



Schuko Netzstecker zur Prüfung der elektrischen Funktion des gesamten Türelements (nach Fertigung Türelement bzw. nach Einbau der Tür).

STV-HT SCHUKO-STECKER CEE 7/7 230 V AC 5038623

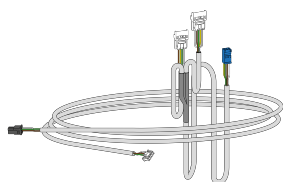
9 STV-Schraubenabdeckung für Rahmennetzteil und Stößelkontakt



Zur Abdeckung der Schraublöcher am Rahmennetzteil und Stößelkontakt (bei mittlerer Verschraubung)

STV-SET 10X SCHRAUB-ABDECKUNG 5044566
RNT+STK 4MM SW

10 STV-SET Y-KABEL ZK-FLÜGEL STÖßEL-EAV



Kabelset für flügelseitig montierte Zutrittskontrollsysteme, z. B. Fingerprint IDENCOM/ekey, steckerfertig

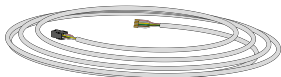
- 3 m Kabel (Verbindung vom Flügelteil Stößelkontakt zum Y-Kabel)
- Y-Kabel (Anschluss für Motorkasten EAV und Zutrittskontrollsysteme an 3 m Kabel)

STV-SET Y-KABEL ZK-FLÜGEL STÖßEL-EAV 5040231

HINWEIS

Bei Verwendung von Zutrittskontrollsystem ekey Variante mit „Microsteuerung“ (Masterfinger) verwenden!

11 STV-VERLÄNGERUNGSKABEL 4 M



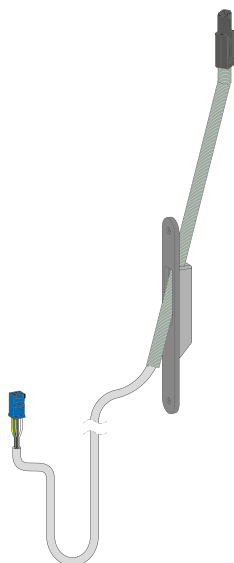
Verlängerungskabel für Stößelkontakt Rahmenteil (z. B. bei Verwendung ohne Rahmennetzteil)

- 6-poliges Kabel 4 m mit Stecker für Stößelkontakt Rahmenteil oder Kabelübergang Rahmenteil
- mit Aderendhülsen

STV-VERLÄNG. KABEL 4M STK/KÜ M.
BUCHSE

5040237

12 Kabelübergänge (alternativ zu Stößelkontakt)



12a Kabelübergänge (Flügelteil) für den Einsatz mit Rahmennetzteil, steckerfertig, zur Verwendung ohne flügelseitige Zutrittskontrollsysteme, in verschiedenen Längen, 2 m bzw. 3,5 m

- Kabelübergänge (Flügelteil) zur Verbindung zum Motorkasten EAV, steckerfertig
- Schrauben: 3 Stück 3x20, 1 Stück 2,9x32

STV-KÜ-T1 FT 2M	5040501
STV-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505

Allgemeine
Informationen

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Montage

4
Wartung
und Pflege

5
Fehler
Behebung

6
Technische
Daten

7
Zubehör

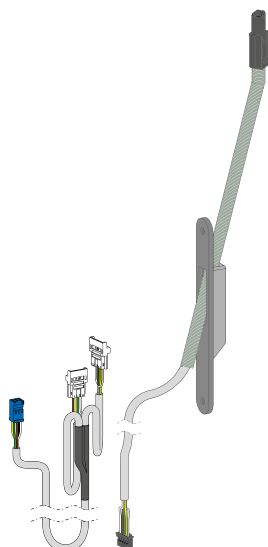
12b Kabelübergangsset (Flügelteil) für flügelseitig montierte Zutrittskontrollsysteme, z. B. Fingerprint IDEN-COM/ekey, steckerfertig

- 3 m Kabel (Verbindung vom Flügelteil Kabelübergang zum Y-Kabel)
- Y-Kabel (Anschluss für Motorkasten EAV und Zutrittskontrollsysteme an 3 m Kabel)
- Schrauben: 3 Stück 3x20 mm, 1 Stück 2,9x32 mm

STV-KÜ-T1 SET FT ZK-EAV FT + KA 3,5M	5040508
--------------------------------------	---------

HINWEIS

Bei Verwendung von Zutrittskontrollsystem ekey Variante mit „Microsteuerung“ (Masterfinger) verwenden!



1

2

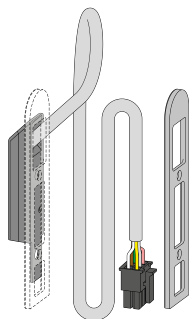
3

4

5

6

7



12d Kabelübergangsset (Rahmenteil) für Rahmen-
netzteil

- Kabelübergang (Rahmenteil) mit Kabel 0,6 m und Stecker zur Verbindung zum Rahmennetzteil
- Abdeckung KÜ-T1 R8 Rahmenseite zur Abdeckung der Profilbohrung

STV-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT

5040504

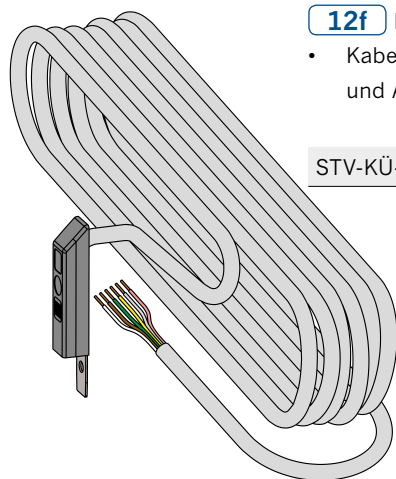


12e Abdeckung KÜ-T1 R8 Rahmenseite (Einzelteil)

- zur Abdeckung der Profilbohrung (Rahmenteil)

Abdeckung KÜ-T1 R8 Rahmenseite

5040517



12f Kabelübergang (Rahmenteil)

- Kabelübergang (Rahmenteil) 6-adrig mit Kabel 4 m und Aderendhülsen

STV-KÜ-T1 RT KABEL 4M

5040503

Allgemeine
Informationen

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Montage

4
Wartung
und Pflege

5
Fehler
Behebung

6
Technische
Daten

7
Zubehör

2.1 Übersicht Zuordnung Profil/Stulpe/Formteil

2.1.1 Kunststoffprofile

Profil-hersteller	Profilvarianten	Stulpe FT	Formteil	Art.Nr. FT	Anmerkungen
Actual	Actual Solar	F16	U26-76	5040241	
Alphacan	Alpha/MD Plus	F16	U26-311	5039927	
	Alpha 70	F16	U26-76	5040241	
aluplast	Ideal 2000 AD	F16	U26-61	5040241	
	Ideal 4000 AD; 7000 AD; 8000 MD	F16	U26-144	5039927	
Brüggmann	System Brüggmann AD	F16			17 mm Nutlage = ohne Formteil hinter Glasleis- ten-Haltenut
Deceuninck	Mondial 2000	F16	U26-69	5040241	
	Zendow	F16	U26-76	5040241	
	ZendowNEO	F16	U26-76	5040241	
Dimex	KOMFORT 6.0	F16	U26-311	5039927	
	CONTOUR 7.0 AD	F16	U26-61	5040241	
	CONTOUR 7.0 MD	F16	U26-61	5040241	
	ELEGANCE 8.0 AD/8.0 MD	F16	U26-61	5040241	
Funke	Helios System 70 mm	F16	U26-76	5040241	
GEALAN	S 3000/S 7000 IQ/S 8000 IQ/S 9000	F16	U26-62	5039932	
INOUTIC	Prestige/Elite/Eforte/Arcade	F16	U26-192	5039928	
KBE	58 /70 /70 AD/70 MD/76 AD/88 AD	F16	U26-76	5040241	
	System 70 mm AD	F16	U26-76	5040241	
Kömmerling	Eurodur 3S/EuroFutur Classic AD/Eu- roFutur Elegance/70 MD/88 plus MD	F16	U26-144	5039927	
	76 AD	F20	U26-176	5040241	
LB. Profile	PAD/PAD-CONTOUR/PCD	F16	U26-76	5040241	
Plustec	euroline/design line	F20	U26-76	5040241	

Profil-hersteller	Profilvarianten	Stulpe FT	Formteil	Art.Nr. FT	Anmerkungen
Rehau	Thermo-Design/Thermo-Design 70/ Brilliant-Design/Brilliant-Design MD/ Geneo/Synego AD/Synego MD	F16	U26-61	5040241	
Roplasto	System 7001	F20	U26-76	5040241	
	System 7001 NT	F16	U26-76	5040241	
Salamander	bluEvolution 82/bluEvolution 82 MD/ bluEvolution 92 NT/STREAMLINE MD/ System 2D NT	F16	U26-176	5040241	
	bluEvolution 92/STREAMLINE AD/ System 2D/System 3D/	F20	U26-228	5039929	
Schüco	Corona AS 60	F16	U26-311	5039927	
	Corona CT 70 AS/Corona SI 82/Coro- na SI 82 Living NT	F16	U26-61	5040241	
	Corona SI 82 Living HT	F24	U26-61	5040241	
Stöckel	Ecostep/Twinstep	F16	U26-311	5039927	
Tropical	76 AD/InnoNova 70.M5 MD/InnoNova 70.A5 AD/CONFORT	F16	U26-61	5040241	
	AluFusion MD	F20	U26-61	5040241	
	System 88+ MD	F16	U26-78		Endartikel nicht angelegt
Tryba	H58/H58-2	F16	U26-76	5040241	
	H75	F16			18 mm Nut- lage = ohne Formteil hinter Glasleisten- Haltenut
Veka	SOFTLINE 70 AD/SOFTLINE 70 MD/ SOFTLINE 82 AD/SWINGLINE/TOPLI- NE AD/TOPLINE MD/ALPHALINE	F24	U26-76	5040241	
Wymar	Serie 2000	F16	U26-69		Endartikel nicht angelegt
	Serie 2500	F16	U26-76	5040241	
	Serie 3000	F16	U26-311	5039927	

Allgemeine
Informationen

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Montage

4
Wartung
und Pflege

5
Fehler
Behebung

6
Technische
Daten

7
Zubehör

2.1.2 Aluminiumprofile

Profil-hersteller	Profilvarianten	Stulpe Flügel	Rahmenteil	Anmerkungen
AKOTHERM	System AT 730/AT 740	F24	U24	
Alumil	M11500	F16	U24	
Aluprof	MB 59/MB 60E/MB 70	F24	U24	
Brökelmann	RG 60/RG 75/RG 85	F20	U24	
Esco	FERRO-WICSTYLE 55N/FERRO-WICSTYLE 70	F24	U24	
eurAl	Türserie 65/Türserie 75	F24	U24	
forster	unico/fuego light	F24	U24	
Graute Aluminium	Therm-80/Therm-90	F24	U24	
GUTMANN	W 70/S 70+	U24	U24	Flügelteil auf zweite Profilebene einfräsen
Hansen Profile	System 55	F24	U24	
heroal	D 50 C/D 65/D 72/D 72 CL/D 72 RL/D 92 UD	F24	U24	bei D92 UD und verdecktliegenden Bändern Distanzplatte verwenden
HUECK / HARTMANN	SYSTHERM 62/SYSTHERM 72E/Serie A72/LAMBDA 57 S/LAMBDA 65 M/LAMBDA DS 75/LAMBDA 77 L/LAMBDA duo 90	F24	U24	
JANSEN	Janisol/Janisol HI/Janisol C4	F24	U24	
KAWNEER (ALCOA)	AA 765 Kanada/AA 767 Kanada	F24	U24	
KLAUKE	Baureihe 77/90	F24	U24	
PURAL	ALUMINIUM	F20	U24	
PURAL	ALUMINIUM eco75/ALUMINIUM eco90	U24	U24	
REYNAERS	Concept System CS 59/Concept System CS 68/Concept System CS 77/Concept System CS 86-HI	F24	U24	

Profil-hersteller	Profilvarianten	Stulpe Flügel	Rahmenteil	Anmerkungen
Schüco	RS 65; RS 70; RS 75; ADS 60; ADS 65; ADS 70; ADS 75; ADS 90,	F24	U24	
Sykotherm	Serie 61/64/67/70	F24	U24	
Technal	Serie PBI/PB	F24	U24	
WICONA	WICSTYLE 50; WICSTYLE 65; WIC-STYLE 75; WICSTYLE 77; WICSTYLE 88	F16	U24	Flügelteil auf zweite Profilebene einfräsen

Achtung: Bei Aluminiumprofilen generell prüfen, ob die Stößel vor den Kontaktflächen auf das Rahmenprofil auflaufen = Gefahr von Stromschlag/Kurzschluss !

Allgemeine
Informationen

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Montage

4
Wartung
und Pflege

5
Fehler
Behebung

6
Technische
Daten

7
Zubehör

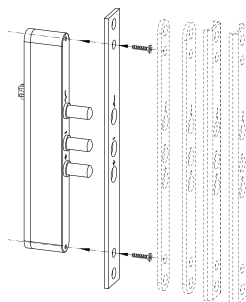
3 Montage

3.1. Stößelkontakt

Allgemeine Hinweise:

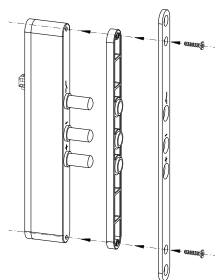
- **Empfehlung:** Flügel- und Rahmenteil auf der Bandseite im oberen Drittel der Tür gegenüber montieren (Mittenmarkierung ± 2 mm).
- Restfalzlufte zwischen Flügel- und Rahmenteil sollte 4 ± 2 mm betragen.
- Für elektrische Bauteile mit Kabelanschlüssen ist für die Montage eine Kabelreserve von ca. 10 cm notwendig (z. B. Motorkasten EAV, Stößelkontakt rahmen- und flügelseitig sowie Rahmennetzteil)
- Mindestfräsmaße beim Flügelteil sind auf Dornmaß mind. 35 mm ausgelegt. Wenn möglich, tiefer fräsen (Kabelreserve).
- Für das Rahmenteil Stößelkontakt ist bei Kunststoff- und Aluminiumprofilen keine Fräsung notwendig. Die Kabelreserve liegt im Profil/Hohlkammer. Für die Kabelzuführung Bohrung $\varnothing 13$ mm horizontal durch den gesamten Rahmen. Bei Kunststoffprofilen positioniert sich das Rahmenteil über Formteile (s. S. 22)..

Montagemöglichkeiten Flügelteil:



a) Flügelteil + Stulpe

Stulpe (je nach Profilsystem) mit Flügelteil verschrauben (Schrauben im Lieferumfang enthalten)



b) Flügelteil + Stulpe + Distanzplatte

Stulpe (je nach Profilsystem) mit Flügelteil und dazwischenliegender Distanzplatte verschrauben (Schrauben im Lieferumfang enthalten)

Distanzplatte verringert die Ausstellweite der Stößel um 6 mm, z. B. bei geringer Falzlufte, kleiner Nutlage, versetztem Banddrehpunkt o.ä.

3.1.1 Fräsbilder

a) Flügelteil mit Stulpe F16 und Rahmenteil mit Formteilen für Kunststoffprofile

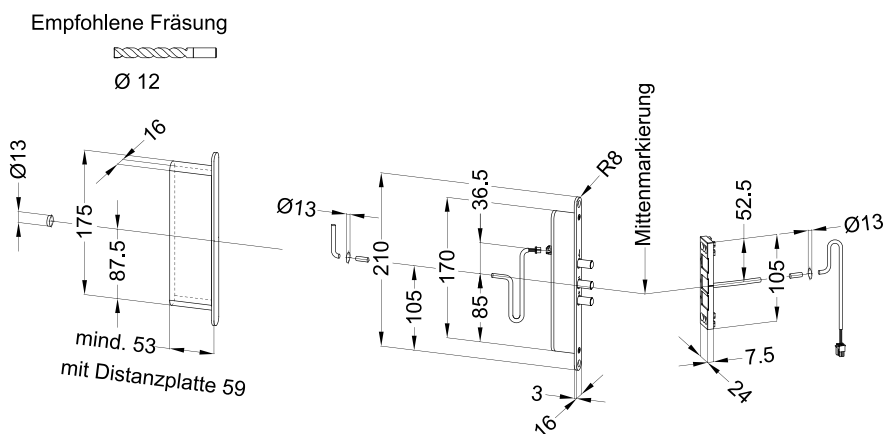


Abbildung 3.1.1-1: Maße für Stößelkontakt Flügelteil mit Stulpe F16 und Rahmenteil mit Formteilen

b) Flügelteil mit Stulpe F20 und Rahmenteil mit Endkappen für Holzprofile

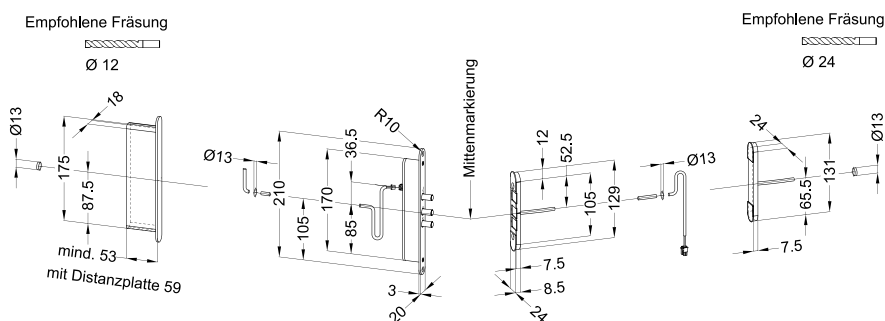


Abbildung 3.1.1-2: Maße für Stößelkontakt Flügelteil mit Stulpe F20 und Rahmenteil mit Endkappen

c) Einbausituationen

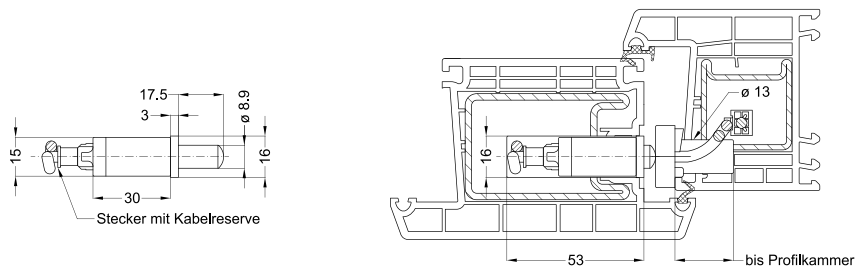


Abbildung 3.1.1-3: Schnittdarstellung in Kunststoff

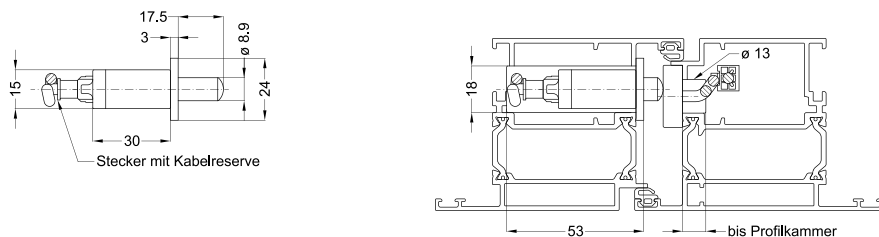


Abbildung 3.1.1-4: Schnittdarstellung in Aluminium

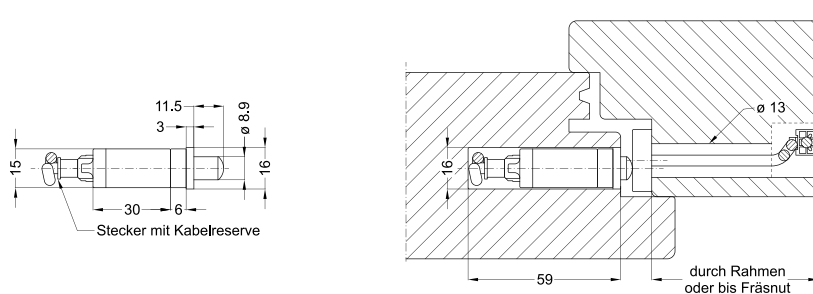


Abbildung 3.1.1-5: Schnittdarstellung in Holz 11 mm (inkl. Distanzplatte)

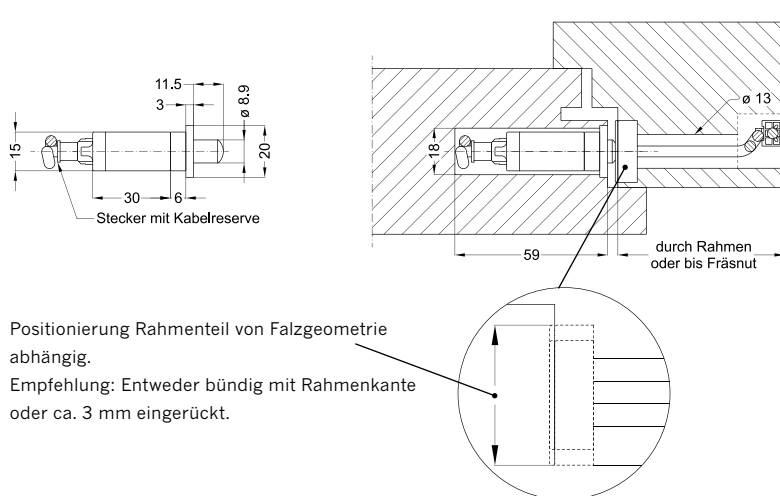


Abbildung 3.1.1-6: Schnittdarstellung in Holz 4 mm (inkl. Distanzplatte)

Allgemeine
Informationen

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Montage

4
Wartung
und Pflege

5
Fehler
Behebung

6
Technische
Daten

7
Zubehör

3.2 Rahmennetzteil (optional)

Allgemeine Hinweise:

- **Empfehlung:** Rahmennetzteil im oberen Drittel der Tür auf der Bandseite montieren.
- Einbaurichtung: Eingangsseite (230 V) immer nach unten.
- Für elektrische Bauteile mit Kabelanschlüssen ist für die Montage eine Kabelreserve von ca. 10 cm notwendig.
- Die Kabelreserve liegt in der Ausfräsung hinter dem Rahmennetzteil. Für die Kabelzuführung 230 V Bohrung $\varnothing$ 13 mm horizontal durch den gesamten Rahmen, Bohrung beidseitig entgraten und Kabeldurchführung zur Durchführung des Netzkabels durch Metallprofil verwenden!

Bei Kunststoffprofilen positioniert sich das Rahmennetzteil über Formteile (s. S. 22).

- Schrauben zur Befestigung im Türrahmen für Rahmennetzteil max. 4 x 20 mm!
Bei Montage Kabel (v.a. Netzkabel) nicht beschädigen!
- **GEFAHR!** Rahmennetzteil bei Metallprofilen (z. B. Aluminium-Rahmen, Stahlarmierungen von Kunststoff-Profilen) mittels Kabel mit Ringöse unbedingt fachgerecht erden.

3.2.1 Fräsbilder

a) Fräsmaße Rahmennetzteil mit Formteilen für Kunststoffprofile

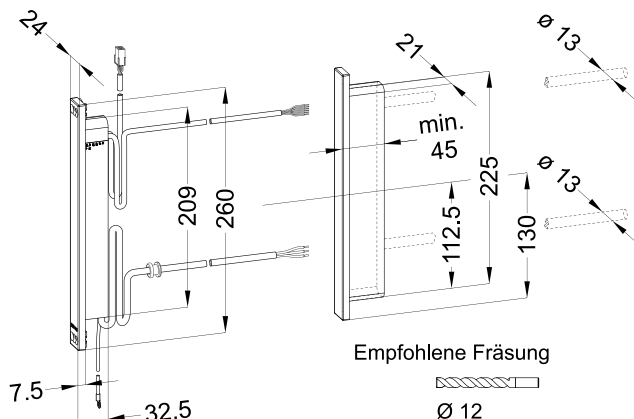


Abbildung 3.2.1-1: Fräsmaße Rahmennetzteil mit Formteilen

b) Fräsmaße Rahmennetzteil mit Endkappen für Holzprofile

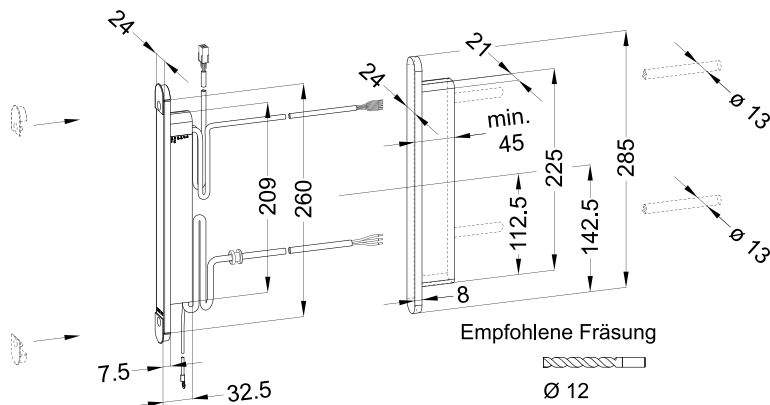
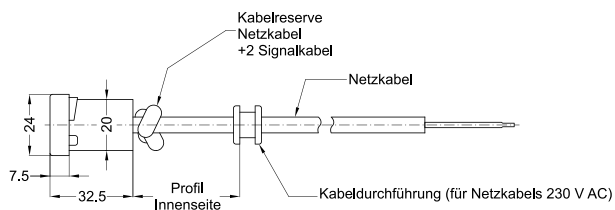


Abbildung 3.2.1-2: Fräsmaße Rahmennetzteil mit Endkappen

c) Einbausituationen



Hinweis: ggf. mehrere Kabeldurchführungen verwenden

Abbildung 3.2.1-3: Schnittdarstellung allgemeine Vermaßung

Allgemeine
Informationen

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Montage

4
Wartung
und Pflege

5
Fehler
Behebung

6
Technische
Daten

7
Zubehör

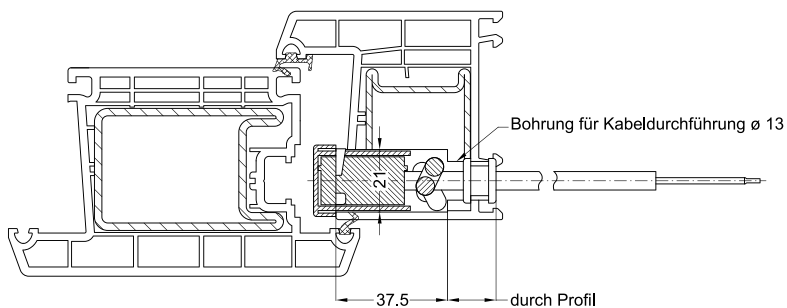


Abbildung 3.2.1-4: Schnittdarstellung in Kunststoff

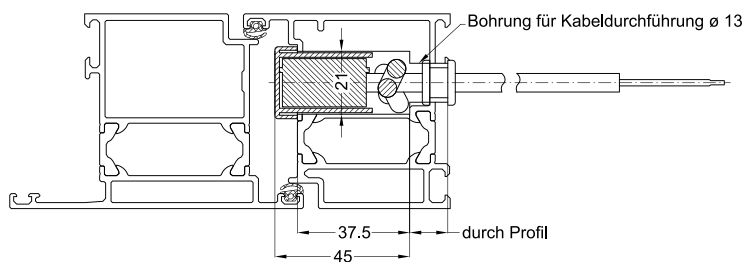


Abbildung 3.2.1-5: Schnittdarstellung in Aluminium

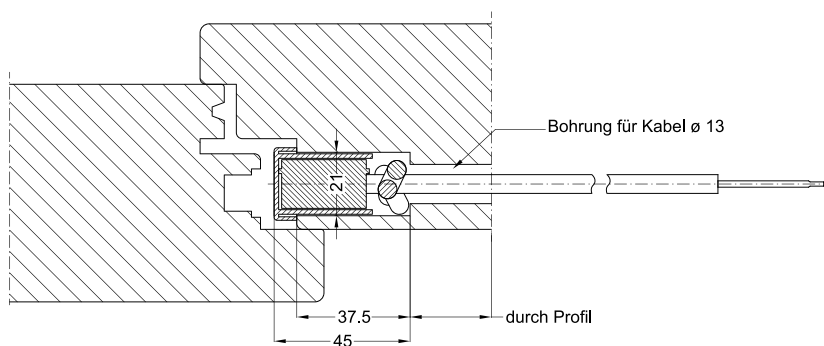


Abbildung 3.2.1-6: Schnittdarstellung in Holz 11 mm

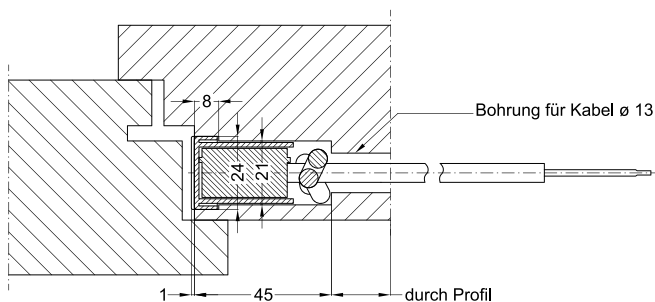


Abbildung 3.2.1-7: Schnittdarstellung in Holz 4 mm

Allgemeine
Informationen

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Montage

4
Wartung
und Pflege

5
Fehler
Behebung

6
Technische
Daten

7
Zubehör

3.3 Verkabelung

3.3.1 Verkabelungsplan EAV + Stößelkontakt und Rahmennetzteil 12 V DC

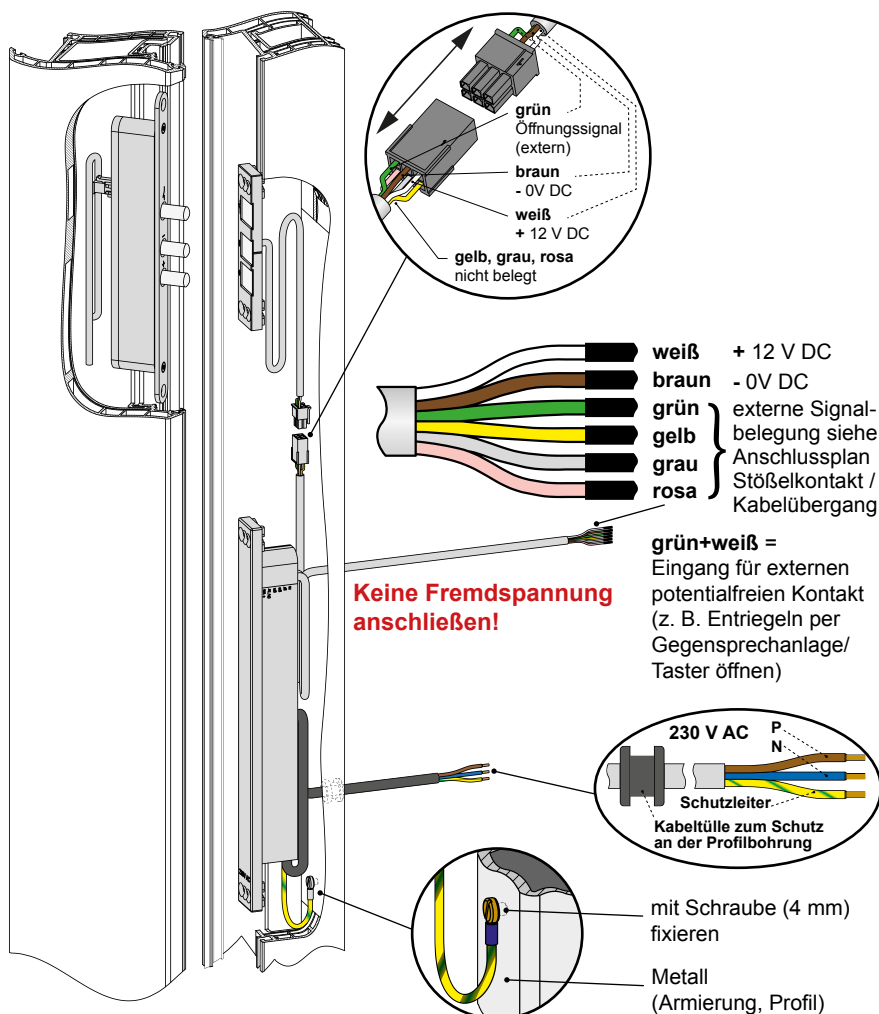


Abbildung 3.3.1-1: Stößelkontakt und Rahmennetzteil, jeweils im Profil mit Kabel

Hinweis:

- Kabelreserven (ca. 10 cm für alle Bauteile) beachten!
- Montage Stößelkontakt mit Flügel- und Rahmenteil korrekt hinsichtlich Polarität in DIN RS bzw. LS Tür ausführen > jeweils „+“ bzw. „-“-Symbol gegenüberliegend (bei DIN RS-Tür: „+“ unten, bei DIN LS-Tür: „+“ oben).

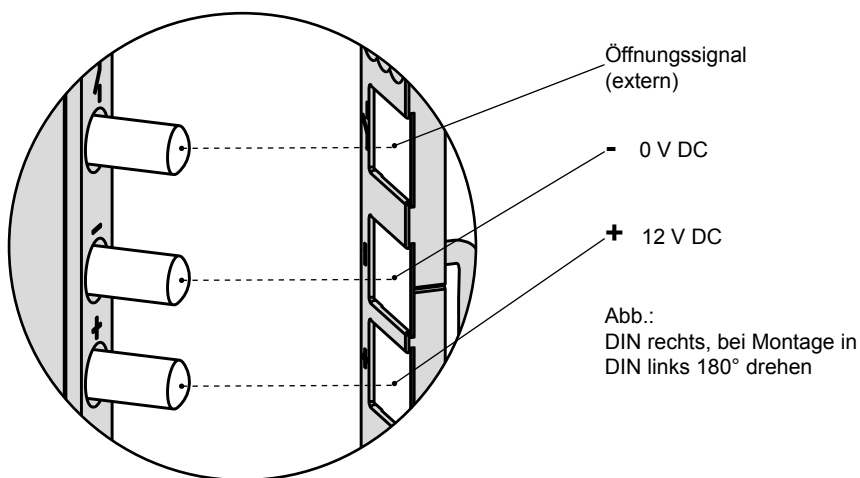


Abbildung 3.3.1-2: Belegung Kontakte Stößelkontakt

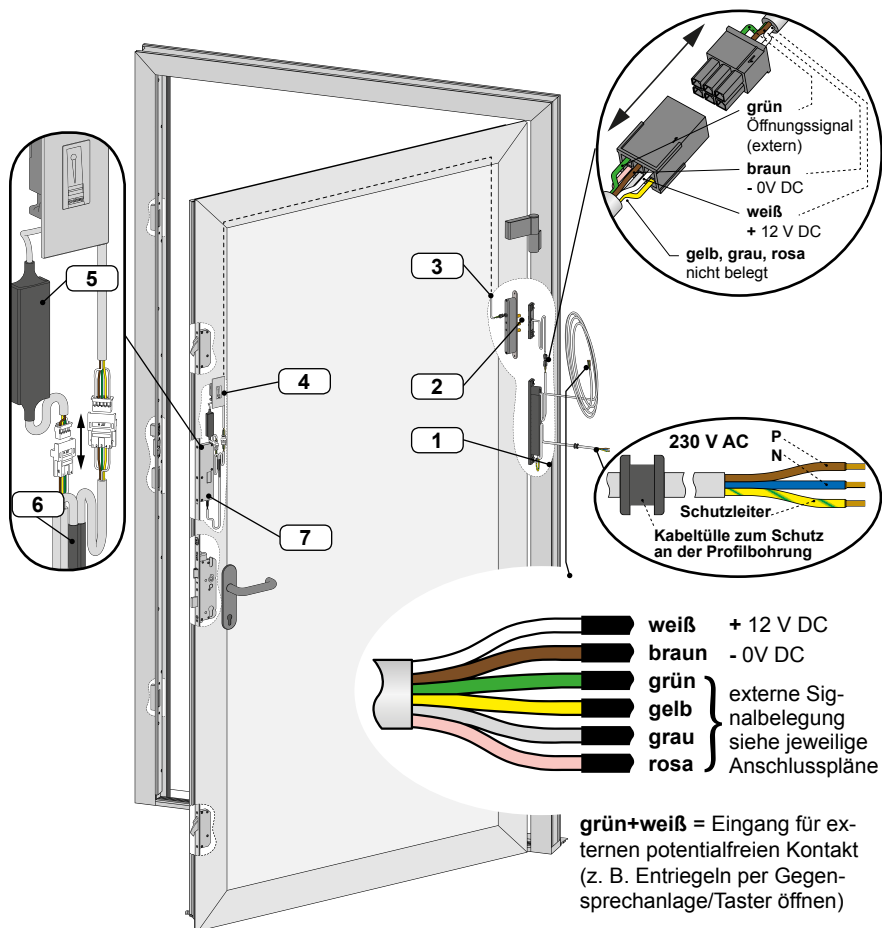
- Stecker jeweils korrekt bis zum Einrasten einstecken (gegen verdrehen gesichert).
- Befestigung am Profil für Stößelkontakt und Rahmennetzteil mit Schrauben max. 4 x 20 mm ausführen (Verletzung dahinterliegender Kabel verhindern).
- Flügel- und Rahmenteil des Stößelkontakts vor Inbetriebnahme und danach regelmäßig fetten (siehe 4. Wartung und Pflege).
- Funktion nach dem Einbau von Stößelkontakt und Rahmennetzteil prüfen.

Achtung!

Kabel für externes Signal am Rahmennetzteil ist stromführend (12 V DC), keine Fremdspannung anschließen!

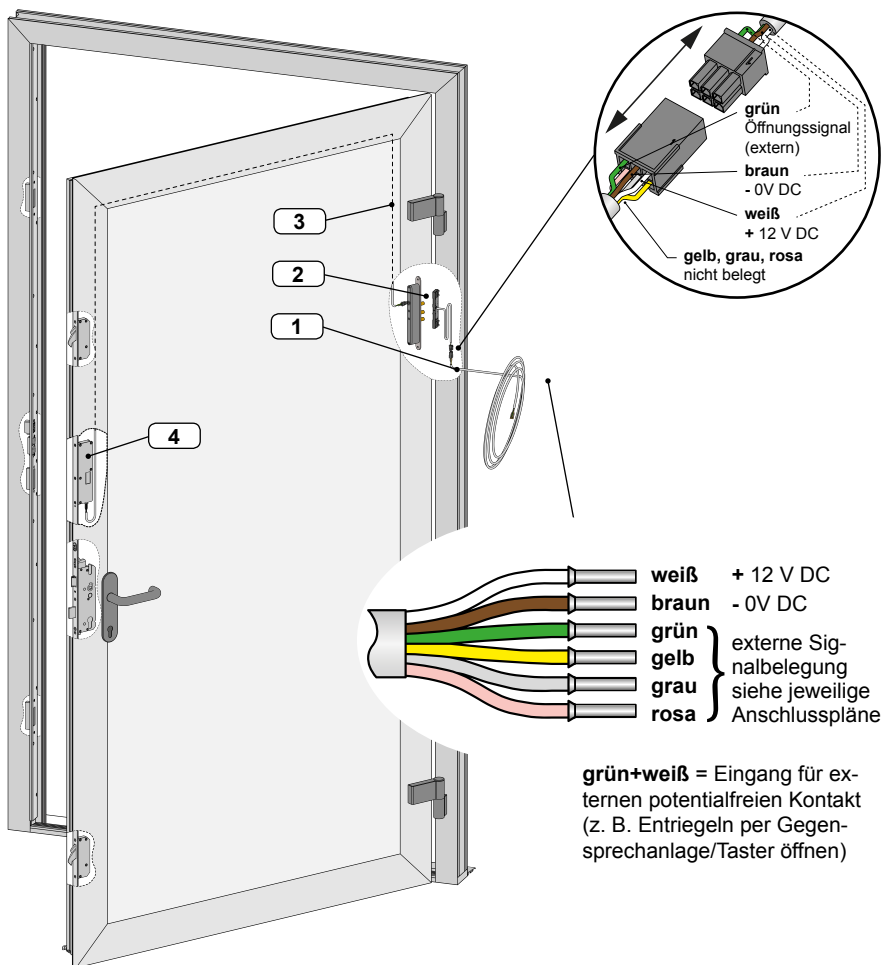
Im Auslieferungszustand isoliert, bei Kürzung (z. B. Anpassung an die bauliche Situation) **ZWINGEND** isolieren, wenn nicht benötigt.

3.3.2 Verkabelungsplan EAV + Stößelkontakt + Rahmennetzteil für Zutrittskontrollsysteme (flügelseitig), z. B. Fingerprint Idencom/ekey Microsteuerung



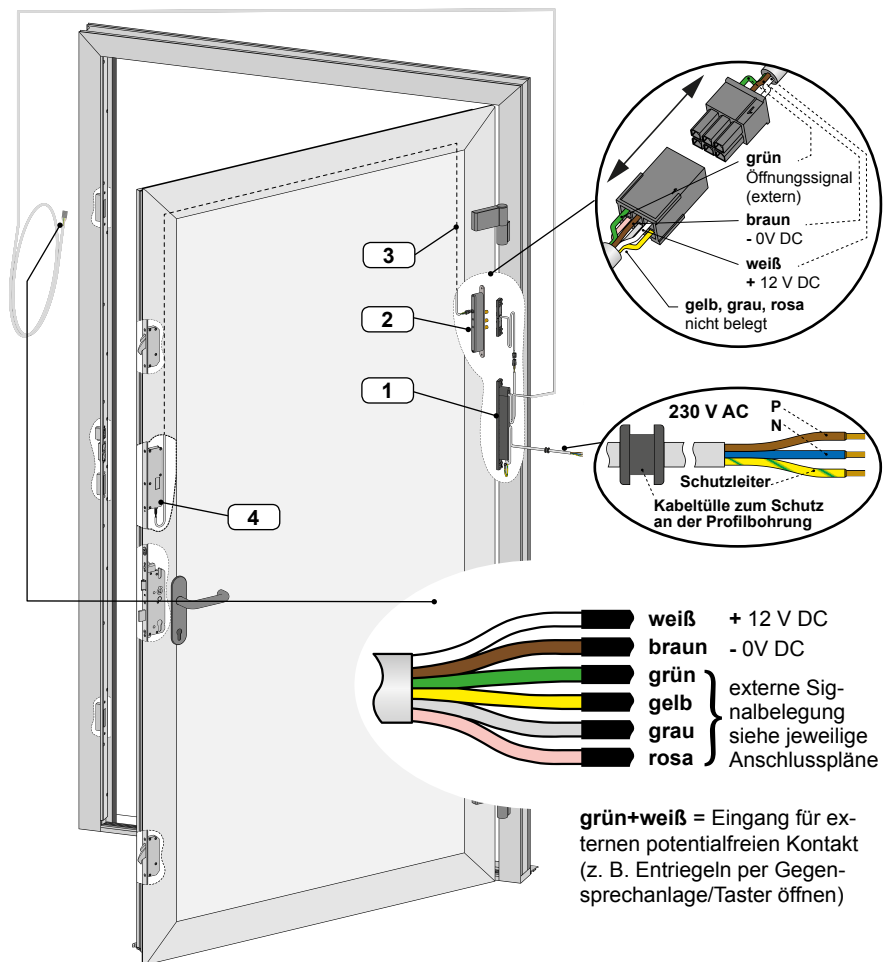
1	STV-NETZTEIL RAHMEN 12 V DC 1,5 A (2 A / 2 s)	5	Microsteuerung (ekey) bzw. abgesetzte Relaiseinheit / Blackbox (Idencom)
2	Set Stößelkontakt Flügelteil und Rahmenteil	6	Y-Kabel (Anschluss für Motorkasten EAV und Zutrittskontrollsysteme an 3 m Kabel)
3	2 bzw. 3,5 m Kabel (Verbindung vom Flügelteil Stößelkontakt zum Y-Kabel)	7	Motorkasten EAV
4	Fingerprint (Leser)		

3.3.3 Verkabelungsplan EAV + Stößelkontakt ohne Rahmennetzteil für Fremd-Zutrittskontrollsysteme (nicht im Türelement)



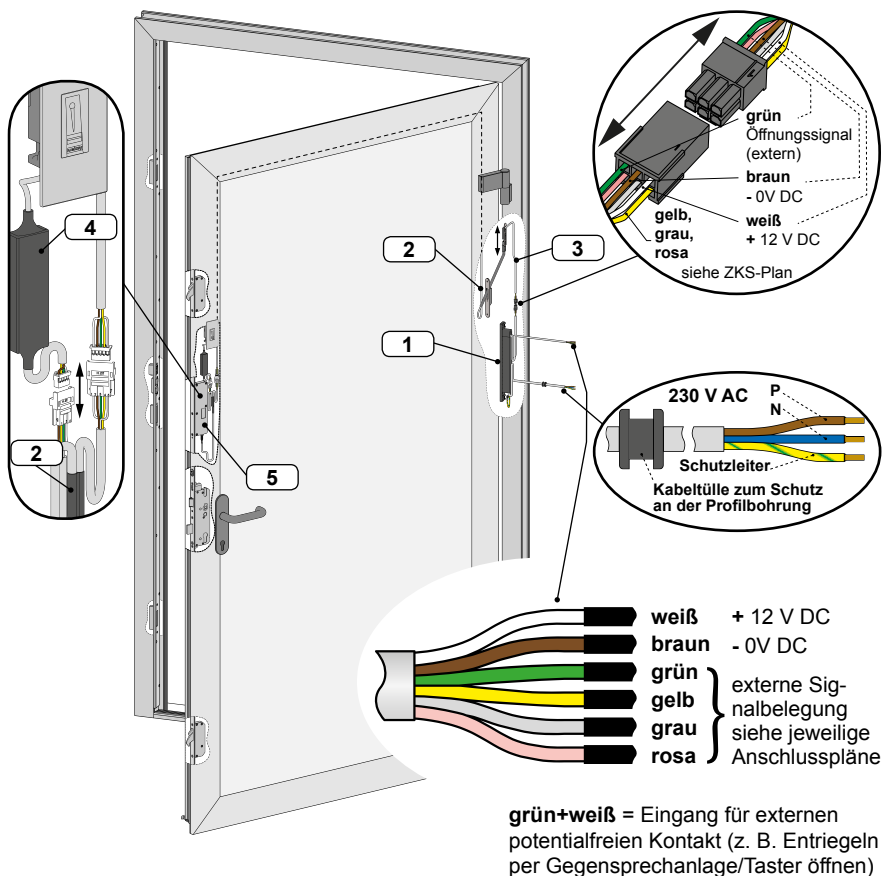
1	STV-VERLÄNGERUNGSKABEL, 6-poliges Kabel 4 m mit Stecker für Rahmenteil und Aderendhülsen	3	2 bzw. 3,5 m Kabel (Verbindung vom Flügelteil Stößelkontakt zum Y-Kabel)
2	Set Stößelkontakt Flügelteil und Rahmenteil	4	Motorkasten EAV

3.3.4 Verkabelungsplan EAV + Stößelkontakt und Rahmennetzteil für Fremd-Zutrittskontrollsysteme (nicht im Türelement)



1	STV-NETZTEIL RAHMEN 12 V DC 1,5 A (2 A / 2 s)	3	2 bzw. 3,5 m Kabel (Verbindung vom Flügelteil Stößelkontakt zum Y-Kabel)
2	Set Stößelkontakt Flügelteil und Rahmenteil	4	Motorkasten EAV

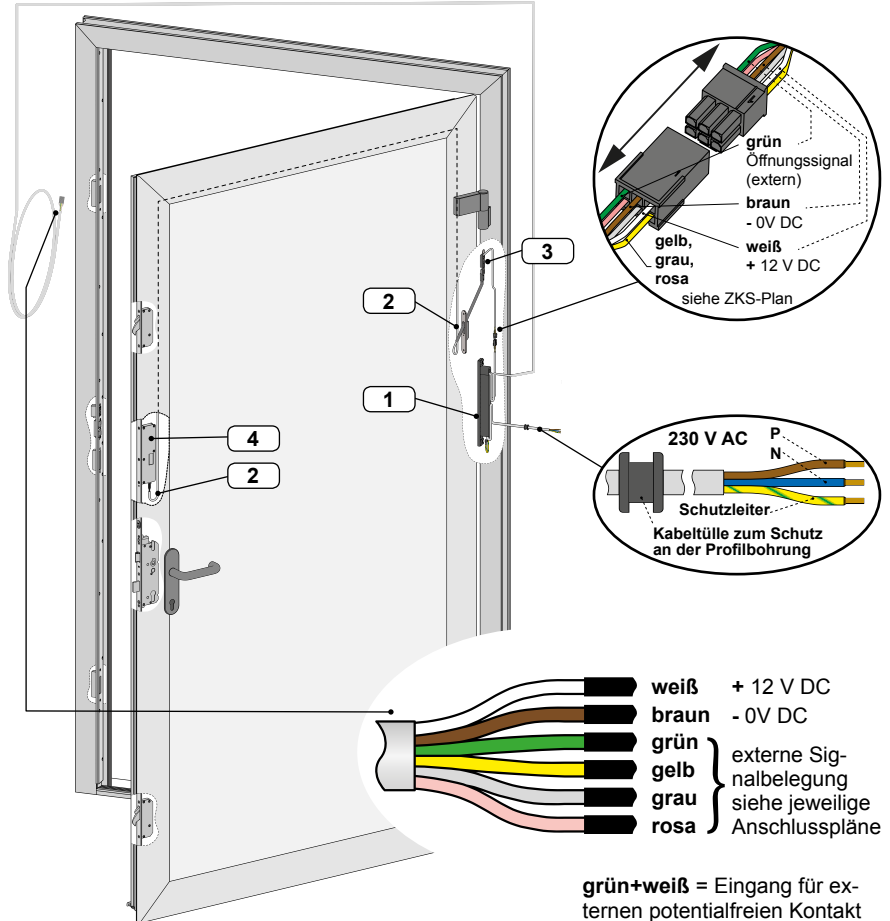
3.3.5 Verkabelungsplan für EAV + Kabelübergang + Rahmennetzteil + Zutrittskontrollsysteme (flügelseitig), z. B. Fingerprint Idencom/ekey Microsteuerung



1	STV-NETZTEIL RAHMEN 12 V DC 1,5 A (2 A / 2 s)
2	Kabelübergangsset - Flügelteil Kabelübergang mit 3 m Kabel, Y-Kabel (Anschluss für Motorkasten EAV und Zutrittskontrollsysteme an 3 m Kabel)

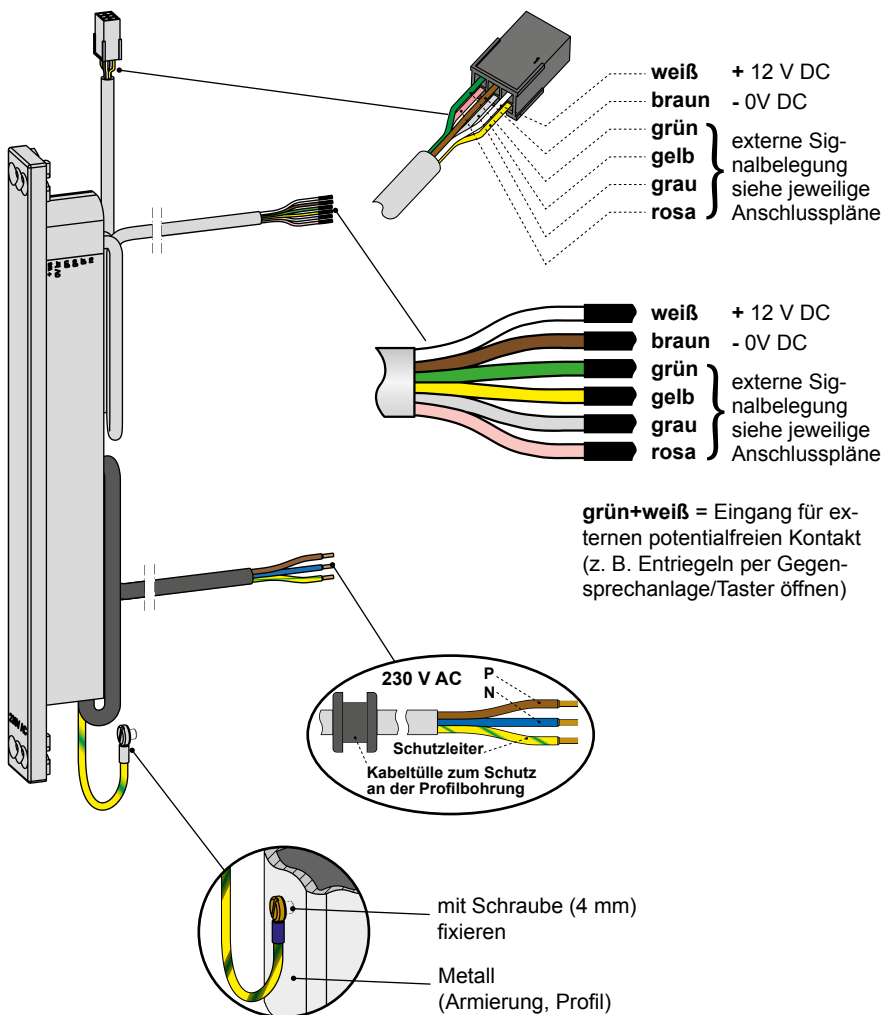
3	Rahmenteil STV-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT - mit Kabel 0,6 m und Stecker zur Verbindung zum Rahmennetzteil, Abdeckung
4	Zutrittskontrollsystem, hier Fingerscanner ekey home integra mit Microsteuerung
5	Motorkasten EAV

3.3.6 Verkabelungsplan für EAV + Kabelübergang + Rahmennetzteil + Fremd-Zutrittskontrollsystem (nicht im Flügel)



1	STV-NETZTEIL RAHMEN 12 V DC 1,5 A (2 A / 2 s)
2	Kabelübergang (Flügelteil) 2/3,5 m
3	Rahmenteil STV-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT - mit Kabel 0,6 m und Stecker zur Verbindung zum Rahmennetzteil, Abdeckung
4	Motorkasten EAV

3.3.9 Rahmennetzteil (einzeln) + Klemmenbelegung



Allgemeine
Informationen

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Montage

4
Wartung
und Pflege

5
Fehler
Behebung

6
Technische
Daten

7
Zubehör

4 Wartung und Pflege

- Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen und fehlerhafte Teile auszutauschen.
- Die mechanische Schließfunktion sowie Leichtgängigkeit der Verriegelung ist z. B. über den Schlüssel in regelmäßigen Abständen (mind. einmal pro Quartal) zu prüfen.

Stößelkontakt:

- Elektronische Bauteile nur trocken säubern.
- Kontaktflächen an Stößel und Rahmenteil regelmäßig auf Sauberkeit, Kontakt und Verschleiß prüfen und mind. 2x jährlich fetten, z. B. mit:
 - a) Klüber, Klüberelectric KR 44-22
 - b) Divinol, Profilube SL
 - c) Divinol F14 EP
 - d) Shell Gadus S2 V100

Hinweis: Fette müssen mit Buntmetallen und Kunststoffen verträglich sein.

STV-POLFETT 10 GR STÖßEL

5040239

Mechanische Automatik-Verriegelung:

- Mind. 1x jährlich – je nach Beanspruchung auch öfter – sind alle beweglichen Teile und alle zugänglichen Gleitstellen des Verschlusssystems zu fetten (z. B. mit den o. g. Fetten (b) oder (c)) und mechanisch bzw. elektronisch auf Funktion zu prüfen. Um den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht zu beeinträchtigen, sind nur neutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.

5 Fehler/Ursache/Behebung

Fehler	mögliche Ursache	Behebung
Stößel trifft nicht optimal auf Kontaktflächen des Rahmenteils	z. B. nicht optimaler Banddrehpunkt (verdecktliegende Bänder etc.) oder minimale Falzlufte ($\ll 4$ mm)	Falzlufte / Banddrehpunkt prüfen, und wenn nötig Distanzplatte verwenden (Einbau zwischen Stulpe + Flügelteil)
Keine elektrische Funktion (Stößelkontakt)	- Position Rahmen- zu Flügelteil nicht optimal - Polung vertauscht - korrodierte Kontaktflächen	- Positionierung Rahmen- gegenüber Flügelteil überprüfen - Mittenmarkierung von Rahmen- und Flügelteil darf vertikal max. ± 2 mm abweichen - Polung Rahmen- und Flügelteil prüfen (siehe jeweilige Markierung mit Symbol + (Plus) bzw. - (Minus) und geometrische Ausrichtung) - Sauberkeit / Korrosion v.a. der Kontaktflächen Rahmenteil bzw. Stößelspitzen prüfen und ggf. fetten
Keine elektrische Funktion (Rahmennetzteil)	- Anschluss Eingangsspannung nicht korrekt - oder Netzteil überhitzt	- Anschluss Rahmennetzteil eingangseitig (230 V AC prüfen) Gefahr: Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln erfordern Sachkenntnis, deshalb dürfen diese nur durch Elektrofachkräfte ausgeführt werden. - Ursache für Erhitzung beseitigen (z. B. Verbraucher mit $> 1,5$ A Dauerlast beseitigen, Türtemperatur durch Beschattung verringern)
Keine elektrische Funktion (allgemein)	- Rahmennetzteil: Kabel für externes Signal nicht ausreichend isoliert oder mit Fremdspannung belegt - falsches Netzteil (24 V) verbaut	- Aderisolierung (v.a. weiß + braun) prüfen/ herstellen bzw. Fremdspannung beseitigen - korrektes Netzteil 12 V DC einbauen
Mechanische Funktionsprobleme (Automatik-Verriegelung)	- Falle fährt nicht aus / Stange fällt nicht frei - unzureichende Wartung/Fettung	- Beschlagnut und Verschraubung prüfen - entsprechende Stellen fetten, z. B. Falle und Schwenkriegel

Allgemeine
Informationen

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Montage

4
Wartung
und Pflege

5
Fehler
Behebung

6
Technische
Daten

7
Zubehör

6 Technische Daten

6.1 Stößelkontakt

- max. 24 V bzw. max. 2,5 A pro Kontakt
- Temperaturbereich -15°C bis +55°C
- 3 Kontakte, vorgesehen für + (Plus), - (Minus), Signal
- Rahmenteil mit Kabel (0,6 m)/Stecker
- Flügelteil mit Buchse, ohne Kabel, optional mit Energiespeicher (SP)
- Verwendung z. B. in Alu-, Kunststoff- (mit Formteilen zur Profilanpassung) und Holztüren (ggf. mit Endkappen zum Einfräsen)
- Lebensdauer: mind. 200.000 Zyklen
- Abmessungen: Rahmenteil ca. 24 x 105 x 7,5 mm (BxHxT), Flügelteil (ohne Stulpe) ca. 15 x 170 x 30 mm (36 mm mit Distanzplatte) mm (BxHxT) zuzüglich Stulpe (in verschiedenen Ausführungen, siehe Seite 16.)
- Verschraubung: Schrauben max. 4 x 20 mm (max.Länge, wg. Kabelverlegung!), Positionierung profilabhängig

6.2 Rahmennetzteil

- Eingang: 230 V AC, 47-63 Hz, 0,6 A
- Ausgang: 12 V DC, 1,5 A (2 A für 2 s)
- Schutzklasse IP 20
- Temperaturbereich -20 °C bis +60 °C
- 4 m Aufputzkabel für Anschluss 230 V AC mit Aderendhülsen, bei Unterputzverlegung Leerrohr verwenden
- 0,4 m Kabel mit Ringöse zur Erdung
- 0,2 m Kabel mit Stecker zur Verbindung mit Stößelkontakt/Kabelübergang
- 4 m Kabel Eingang für externes Signal: 6 Adern, davon vorgesehen 2 x Spannung (12 V DC/Masse + diverse Signalkontakte (bei Nutzung Stößelkontakt nur 3 Adern verwendbar!)), Kabelenden vereinzelt und isoliert
- Erdung des Türrahmens: Ringöse, Verschraubung mit Schraube 4 x 15 mm
- Verwendung z. B. in Alu-, Kunststoff- (mit Formteilen zur Profilanpassung) und Holzhaustüren (ggf. mit Endkappen zum Einfräsen), nicht im Außenbereich
- Abmessungen: Rahmenteil ca. 24 x 260 x 33 mm (BxHxT)
- Verschraubung: Schrauben max. 4 x 20 mm (max. Länge, wg. Kabelverlegung!), Positionierung profilabhängig

Das WINKHAUS Rahmennetzteil verfügt über einen Eingang, der über einen potential-freien Kontakt - Schaltzeit min. 0,5 Sekunden - mit externen Zutrittskontrollsystemen (wie z.B. Funk-, Transpondersystem, Fingerscanner, etc.) kombiniert werden kann.

6.3 Kabelübergang

- max. 48 V DC bzw. max. 2,0 A pro Ader
- 6 Kontakte, bei Verwendung mit blueMatic EAV, vorgesehen für 2 x Spannung, „+“ / „-“ (Masse) / 4 x Signal
- Verwendung z. B. in Alu-, Kunststoff- und Holztüren
- Lebensdauer: ca. 200.000 Zyklen
- Abmessungen: Rahmenteil ca. 11 x 10 mm (BxT), Flügelteil ca. 16 x 10 mm (BxT) Gesamtlänge (mit Feder ca. 260 mm)
- Verschraubung: Schrauben ca. 3 x 20mm (im Lieferung umfang enthalten), Positionierung profilabhängig

Allgemeine
Informationen

1

Wichtige
Informationen

2

Produkt-
beschreibung

3

Montage

4

Wartung
und Pflege

5

Fehler
Behebung

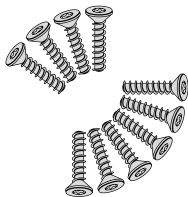
6

Technische
Daten

7

Zubehör

7 Zubehör

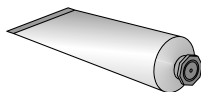


Schrauben

1 SET mit 10 Schrauben 3 x 14 ST TX10 für Verschraubung Flügelteil und Stulpe (10 Stück im Beutel als Ersatzteil, auch geeignet für Verschraubung mit zusätzlicher Distanzplatte)

STV- SET 10 X SCHRAUBE 3 X 14 TX10 VZ GF

5040147



Polfett

Polfett zum Fetten der Kontaktflächen des Stößelkontaktes und der Stößel (siehe 4. Wartung und Pflege)

STV-HT POLFETT 10 GR STÖßEL

5040239

**Allgemeine
Informationen**

1

Wichtige
Informationen

2

Produkt-
beschreibung

3

Montage

4

Wartung
und Pflege

5

Fehler
Behebung

6

Technische
Daten

7

Zubehör

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Berkeser Straße 6

D-98617 Meiningen

T + 49 (0) 3693 950-0

F + 49 (0) 3693 950-134

www.winkhaus.de

tuerverriegelung@winkhaus.de